



Fokus Europa – Der Umgang mit „schwierigen“ Nachbarn

14. März 2024, 20.00 – 22.00 Uhr
Stuttgart - Landesbüro KAS
VA-Nr.: B70-240314-4

Zwanzig Jahre nach dem „Big Bang“ der Ostererweiterung der Europäischen Union und der später etablierten Europäischen Nachbarschaftspolitik nutzte man die damals historische Chance, um neue Brücken zwischen der EU und den östlichen Nachbarn zu bauen. Dabei stehen bis heute vor allem Debatten um Polen und Ungarn im Vordergrund, wenn es um innereuropäische Nachbarn geht.

Doch das Prinzip der Einstimmigkeit in außenpolitischen Fragen stellt die EU immer wieder auf die Probe. Seien es die erst im Februar diesen Jahres geführten Diskussionen über weitere Hilfen für die Ukraine, deren Beschluss durch Ungarn hinausgezögert wurde, oder Zypern im Jahre 2020, das sich gegen die geplanten Sanktionen gegen Belarus aussprach, um das Vorgehen der EU gegen die Türkei zu beeinflussen. Ein weiteres Beispiel aus dem vergangenen Jahr ist Deutschland, das sich bei E-Fuels querstellte und die eigenen Interessen gegenüber einer Mehrheit durchsetzen wollte.

Programm

Politisches Bildungsforum Baden-Württemberg

Denn auch wenn der Blick häufig in dieser Thematik nach Osten gerichtet wird, kann und ist jeder Mitgliedstaat je nach Abstimmung und Angelegenheit der „schwierige“ Nachbar und Partner. Doch wie gestaltet sich der Umgang mit diesen „schwierigen“ Nachbarn und was können wir tun, um nicht selbst der „schwierige“ Nachbar zu sein? Wird es in Zukunft mehr Supranationalität innerhalb der Union geben? Und wie steht es um die Nachbarn außerhalb der EU?

Darüber sprechen wir mit dem Europaparlamentsabgeordneten und Vizepräsident des Europaparlaments Rainer Wieland und dem Leiter des Auslandsbüros der Konrad Adenauer Stiftung in Rom, Nino Galetti.

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Austausch!

14. März 2024

20.00 Uhr	Begrüßung
20.30 Uhr	Diskussion
22.00 Uhr	Anschließendes Get-Together

Programmänderungen vorbehalten

Referenten:	Rainer Wieland MdEP Nino Galetti
Konzeption:	Katharina Kommer, KAS PBF Baden-Württemberg
Tagungsleitung:	NN
Anmeldung:	https://t1p.de/59xsl
Veranstaltungsstätte:	Landesbüro PBF Baden-Württemberg



Programm

Politisches Bildungsforum Baden-Württemberg



Seite 3/3

Organisation:

Antonia Braun
Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.
Assistenz/Sachbearbeitung
Lange Straße 51, 70174 Stuttgart
T +49 711 / 870 309-54
F +49 711 / 870 309-55
antonia.braun@kas.de

Feedback:

kas-bw@kas.de oder feedback-pb@kas.de

Ihre persönlichen Daten werden gemäß Art. 4 DSGVO im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG-neu) von der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. verarbeitet und zur Durchführung der Veranstaltung verwendet. Informationen über Ihre Rechte finden Sie hier: <https://www.kas.de/DSGVO-Veranstaltung>.

Die Veranstaltung wird multimedial begleitet. Mit der Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis, dass die Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. das vor, während oder nach der Veranstaltung entstandene Foto- und Filmmaterial zeitlich unbegrenzt sowohl im Online- als auch Printformat für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verwenden darf. Sollten Sie mit der Aufnahme und der Veröffentlichung von Bildern Ihrer Person nicht einverstanden sein, bitten wir um unmittelbare Mitteilung beim Gästeservice zu Beginn der Veranstaltung. Ihnen werden dann gesonderte Plätze zugewiesen.